



Special Olympics 2020 in Berchtesgaden

Beitrag

Ski-Olympiasiegerin und Weltmeisterin Hilde Gerg, Special Olympics Athlet Paul Wembacher (Stocksport) und Special Olympics Athletin Sandrine Springer (Ski Alpin) sind die „Gesichter der Spiele“ der Special Olympics Berchtesgaden 2020. Sie sind in ihrer Eigenschaft als Botschafterin bzw. Botschafter für die Nationalen Winterspiele für Menschen mit geistiger Behinderung (2. – 6. März 2020) gemeinsam auf dem Kampagnenmotiv zu sehen, das heute im Rahmen der Auftakt-Pressekonferenz in Berchtesgaden vorgestellt wurde.

Mit diesem Motiv versinnbildlichen sie das inklusive Motto „Gemeinsam stark“ der sportlichen Großveranstaltung, zu der ca. 700 – 800 Athletinnen, Athleten sowie Unified Partnerinnen und Unified Partner erwartet werden. Mit den Betreuenden, mit Familienangehörigen, den freiwilligen Helferinnen und Helfern und den Gästen werden etwa 2.800 Teilnehmende in die Nationalen Winterspiele einbezogen.

„Wir wollen hier mit unseren Partnern im Berchtesgadener Land im März 2020 unvergessliche Winterspiele für die Sportlerinnen und Sportler veranstalten. Aber wir wollen auch, dass nach den Spielen etwas bleibt, dass Inklusion weiter vorankommt, und so ist Nachhaltigkeit ein prägendes Thema für die gesamte Veranstaltung“, sagte Brigitte Lehnert, Erste Vizepräsidentin von Special Olympics Deutschland (SOD) und Vorsitzende des Kuratoriums der Nationalen Winterspiele. „Die Wettbewerbe der Special Olympics Berchtesgaden 2020 dienen u.a. der Qualifikation für die Weltwinterspiele 2021 in Schweden, was sie sportlich noch aufwertet. Auch im Hinblick auf die Weltspiele 2023 in Berlin, die wir als Verband ausrichten, sind die Nationalen Winterspiele im Berchtesgadener Land ein wichtiger Meilenstein, nicht zuletzt in der öffentlichen Wahrnehmung.“

Peter Nagel ist der Geschäftsführer der Berchtesgadener Land Tourismus GmbH, die u.a. für die Bereitstellung der Sport- und Veranstaltungsstätten sorgt: „Die Spiele rücken nun immer näher und wir freuen uns, dass alles allmählich Gestalt annimmt. Ganz besonders freut es uns, dass sich Hilde Gerg in den Dienst einer wirklich großartigen Idee stellt. Schon jetzt heißen wir alle Sportlerinnen und Sportler, ihre engagierten Trainer und Unterstützer, ihre Freunde und Familien von ganzem Herzen willkommen.“

Diese Vorfreude teilt Hilde Gerg, die in der Region lebt und in ihrer Karriere als Skirennläuferin insgesamt sechs olympische und WM-Medaillen gewann. „Ich habe mich sehr gefreut, als die Anfrage kam, Gesicht der Spiele in Berchtesgaden zu werden.

Zugesagt habe ich sofort, denn Sport verbindet und lässt Grenzen kleiner werden, Berührungängste werden aufgehoben und die Bewegung, dass TUN, stehen im Vordergrund. Sport lässt Sprachbarrieren, Nationalitätsunterschiede sowie körperliche und geistige Unterschiede verschwinden und man ist in der Sache vereint.“

Für die drei „Gesichter der Spiele“ war das gemeinsame Foto-Shooting für das Kampagnenmotiv schon ein stimmungsvoller Auftakt, sie verstanden sich auf Anhieb und hatten viel Spaß am Miteinander. Das strahlt das Motiv auf den Werbemitteln aus, mit dem sie nun einladen, bei den Nationalen Winterspielen im Berchtesgadener Land dabei zu sein.

Der 48-jährige Paul Wembacher arbeitet bei den Pidinger Werkstätten der Lebenshilfe in der Schreinerei und wohnt im Wohnhaus der Lebenshilfe Berchtesgaden. Er ist gern zu Fuß und mit dem Rad unterwegs und kennt sich in der näheren Umgebung sehr gut aus. Seine Begeisterung für die Sportart Stocksport teilt er mit den Special Olympics Athletinnen und Athleten seiner Einrichtung, die ein starkes Team für die Nationalen Winterspiele stellen wollen und schon fleißig trainieren. „i mach da gern mit weil i Stockschießn gern dua“, bringt Paul Wembacher als heimatverbundener Bayer seine Vorfreude auf den Punkt.

Die große sportliche Leidenschaft der 30-jährigen Sandrine Springer von Hohenfried e.V. in Bayerisch Gmain ist das Skifahren. Beruflich ist sie im Verkauf des Hofladens der Einrichtung tätig und gestaltet ihren Alltag selbständig. Als modebewusste junge Frau legt sie Wert auf ihr Styling und zieht sich auch im Alltag gern schick an. Für die Nationalen Winterspiele im Berchtesgadener Land hat sie konkrete Vorstellungen. „Ich möchte neue Leute kennen lernen, egal ob mit besonderen Bedürfnissen oder ohne. Dabei sein ist alles, aber eine gute Platzierung im Wettbewerb strebt jeder an, ich auch. Außerdem ist es schön, auch mal was anderes zu sehen,“ so die Athletin.

„Für Special Olympics Bayern sind die Winterspiele hier im Berchtesgadener Land eine wunderbare Möglichkeit, ein weiteres Zeichen für Inklusion im Freistaat zu setzen“, sagte Erwin Horak, Präsident des Landesverbandes und stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender. „Langfristig wollen wir die Entwicklung von Sportmöglichkeiten für Menschen mit geistiger Behinderung sowie inklusive Angebote in ganz Bayern nachhaltig unterstützen. Nationale Spiele in Bayern sind wichtiger Baustein auf dem Weg dorthin. Inklusion im Sport muss eine Selbstverständlichkeit sein – nicht nur während der Nationalen Winterspiele, sondern jeden Tag, langfristig und nachhaltig. Denn nur gelebte Inklusion ist echte Inklusion!“

Patrick Brehmer, Mitglied im Athletenrat von Special Olympics Bayern, vertritt die Sicht und die Interessen der Athletinnen und Athleten im Kuratorium: „Ich habe viele Nationale Spiele als Teilnehmer erlebt. Für uns Sportler sind Nationale Spiele eine einmalige Veranstaltung. Emotional, fröhlich und unvergesslich. Meine Erfahrungen als aktiver Wintersportler bei Special Olympics möchte ich nun ins Kuratorium einbringen. Ich möchte mithelfen, dass auch die Special Olympics Berchtesgaden 2020 emotional, fröhlich und unvergesslich werden – für alle Beteiligten!“

Bei den Nationalen Winterspielen 2020 im Berchtesgadener Land werden die acht Sportarten

Eiskunstlauf, Short Track, Ski Alpin, Ski Langlauf, Snowboard, Floorball, Schneeschuhlauf und Stocksport ausgetragen, dazu kommt das für alle offene Wettbewerbsfreie Angebot.

Für ihre Wettbewerbe und Veranstaltungen können die Special Olympics Athletinnen und Athleten attraktive Sportstätten der Wintersportregion nutzen. In Berchtesgaden finden die Sportarten Short Track und Eiskunstlauf im Eisstadion statt, auf der Freifläche davor die Sportart Stocksport. In der Rodlerhalle werden die Floorball-Wettbewerbe ausgetragen. Im Langlaufzentrum Aschauerweiher in Bischofswiesen gehen die Athletinnen und Athleten im Langlauf und im Schneeschuhlauf auf die Strecke. Die Wettbewerbe im Snowboard und Ski Alpin werden am Götschen ausgetragen. Das Wettbewerbsfreie Angebot, an dem sich alle Interessierten jeglichen Alters beteiligen können, wird mit mehreren Mitmach-Stationen im Kurgarten vertreten sein.

Bericht und Foto: www.specialolympics.de



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Berchtesgaden
2. Olympische Spiele
3. Weitere Umgebung